

4B Group stellt IE-GUARDFLEX vor – Distributed Hazard Monitoring Solution

LEEDS, U.K. – Die 4B GROUP, vertreten im deutschsprachigen Raum über “4B Deutschland”, freut sich, die Einführung ihrer Distributed Hazard Monitoring Solution (DHMS) mit dem IE-GuardFlex bekannt zu geben. Die IE-GuardFlex-Steuereinheit nutzt fortschrittliche industrielle Ethernet-Technologie und verbindet nahtlos Sensoren an mehreren Maschinen über die hochmoderne IE-Node-Technologie von 4B. Dieses robuste System kann für mehrere Maschinen, IE-Nodes und Sensoren konfiguriert werden und sich direkt mit den Steuerzentralen der Maschinen verbinden, um bei Erkennung potenzieller Risiken Abschaltungen einzuleiten.

Ideal für zentrale Kontrollräume und "sichere Bereiche" verbindet sich der IE-GuardFlex über industrielle CAT6-Ethernet-Kabel mit IE-Nodes in "Gefahrenzonen". Überwachte Maschinen umfassen Becherwerke, geschlossene und offene Förderbänder, Kettenförderer, Walzgerüste und mehr. An lokale IE-Nodes angeschlossene ATEX-zertifizierte Sensoren überwachen kritische Bedingungen wie Bandschlupf (SlipSwitch, Milli-Speed), Bandschieflauf (TouchSwitch, Bulldog), Lagertemperaturen (ADB, Milli-Temp), Vibrationen (Milli-Vib) und Verstopfungen (Binswitch).

Ingenieure können die IE-Nodes leicht lokalisieren und konfigurieren, indem sie die intuitive 7"-Farb-Touchscreen-Oberfläche nutzen. Das System unterstützt bis zu 3 verschiedene ALARM-/STOPP-Konfigurationen pro Sensor, wobei Ausgangsrelais Alarm- und/oder Stoppbedingungen pro Sensor oder pro Maschine zugewiesen werden können. Gemeinsame ALARM-/STOPP-Relais zeigen Alarme oder Stopps bei jedem angeschlossenen Sensor an.

„Das IE-GuardFlex-System wurde entwickelt, um Facility Engineering und Wartungspersonal zu befähigen, ein umfassendes, dezentralisiertes Gefahrenüberwachungssystem zu implementieren, das eine einfache und intuitive Programmierschnittstelle nutzt“, erklärt Sam Payne, CTO der 4B Group für Elektronik. „Dies eliminiert die Notwendigkeit, das Gefahrenüberwachungssystem in das Prozessleitsystem / SPS der Anlage zu integrieren. Es ist also KEINE spezielle SPS-Programmiersoftware erforderlich, es besteht KEIN Bedarf an spezialisierten und teuren Steuerungssystemingenieuren, KEINE zusätzliche SPS-Kapazität und SCADA-Tags und KEINE Betriebsunterbrechungen während der Implementierung. Die Trennung der Anlagensteuerung und des Gefahrenüberwachungssystems bietet zudem eine zusätzliche Schicht an Redundanz und Zuverlässigkeit.“

Mehr Informationen auf der 4B Website:

<https://go4b.co.uk/de/products/electronic-monitoring-equipment/ueberwachungssysteme/ie-guardflex/534>



4B GuardFlex
Distributed Hazard Monitoring Solution

Über die 4B GROUP:

Als Tochtergesellschaft der Braime Group ist die 4B GROUP ein führendes Unternehmen in der Entwicklung hochwertiger, innovativer und zuverlässiger Förderkomponenten für die Agrarwirtschaft und die Industrie.

Das Produktsortiment von 4B reicht von Elevatorbechern, -schrauben und Gurten, und geschmiedeten Förderketten bis hin zu Füllstandsüberwachungsgeräten, Geschwindigkeitsschaltern und Gefahren-überwachungssystemen. Mit Niederlassungen in Nordamerika, Europa, Asien, Afrika, Australien und dem Nahen Osten sowie einem weltweiten Vertriebsnetz kann 4B praktische Lösungen für Anwendungen an jedem Ort bieten.

4B Press contact:

Simone Biock
Marketing Manager
4B Braime Components
sbiock@go4b.com